

Unter Leitung seines Referenten für Vereinsberatung und Entwicklung, DTB A-Trainer Detlev Kreysing, hielt der Bayerische Tennis-Verband am gestrigen Sonntag auf der Anlage des TC Neutraubling eine Trainer- und Vereinsschulung zum neuen Jugendbreitensportkonzept „talentinos“ des BTV ab. Zu dieser



Veranstaltung konnten Kreysing und seine Kollegin Julia Lössl 17 Vereinsfunktionäre und Trainer oberpfälzer und niederbayerischer Vereine willkommen heißen. Im theoretischen Teil stellten Kreysing und Lössl zunächst das Konzept und dessen Nutzen für die Tennisvereine vor. „Mit dem talentino-Konzept können Trainer und Vereine gezielt Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren an den Tennissport und an den Tennisverein heranführen“, so Kreysing in seinem Eingangsstatement.

Das Konzept wird dabei laut Kreysing vor allem von der Idee des „Spielend Tennis lernen“ getragen. „Mittels bereits vom Verband ausgearbeiteter Stundenbilder für die verschiedenen Alterstufen erhöhen Sie gleichsam die Qualität Ihres Vereinstrainings und können sukzessive auch gleich Ihrer Jugendarbeit einen neuen oder einen stärkeren Schwung verpassen“, so Kreysing weiter. Wie die beiden Referenten weiter erklärten, unterstützt der Verband die Vereine bei der Umsetzung dieses Konzepts nicht nur mit Trainings- sondern auch mit Marketingmaterialien, wie Flyern, Poster, etc., so dass die talentino-Clubs in Kindergärten und Schulen auch professionelle Werbung betreiben können. Im anschließenden



vierstündigen Praxisteil standen zunächst das Ballgewöhnungs- und Koordinationstraining mit Anfängern im Mittelpunkt, ehe Kreysing speziell auf das Training im Kleinfeld, Midcourt- und Normalfeld einging. Den Abschluss des Tages bildeten dann Gruppenarbeiten, in denen die Teilnehmer selbst Stundenbilder zum Technik- und Taktiktraining ausarbeiten, vorstellen und demonstrieren mussten.

